

Volle Punktzahl für Weltuntergangsszenario

Das Schlagzeugensemble „Bi-Cussion“ und Tänzerinnen sind Landessieger von Jugend musiziert.

Oerlinghausen (kap). Schon oft hat der Oerlinghauser Pädagoge Jörg Prignitz mit Schülerinnen und Schülern seines Schlagzeugensembles „Bi-Cussion“ der Musik- und Kunstschule Bielefeld Erfolge beim Wettbewerb von „Jugend musiziert“ auf regionaler, Landes- und Bundesebene erreichen können. Jetzt hat das Ensemble gemeinsam mit drei Tänzerinnen in der neuen Kategorie „Jumu Open“ die Höchstpunktzahl erreicht und damit den NRW-Landessieg.

Mit dem Werk „Metropocossa“ des niederländischen Komponisten Henk Heijink und einer von vier Schlagwerk-Schülern im Alter zwischen 12 und 17 Jahren ei-

gens erdachten und eingefügten Drum-Improvisation sind mit viel Energie und nach intensiver Vorbereitung Beats und Klänge erzeugt worden, die die Stimmung vom „Weltende“ erzeugen.

„Letzte Erde – der Klang des Untergangs“, unter diesem Titel haben die zwölf jungen Künstlerinnen und Künstler das Stück vor dem Hintergrund des Klimawandels interpretiert und in eine Geschichte gefasst, die im Jahr 2500 unter extremen Wetterbedingungen und spielt und mit einem Meteoriteneinschlag das Ende der Welt antizipiert. Der apokalyptische Kontext wird durch den Tanz dramatisch visualisiert.

Neben der energetischen Musik und dem ausdrucksstarken Tanz haben die Schüler auch die einführende Moderation sowie mit KI generierte Hintergrundbilder erarbeitet und so gemeinsam mit ihren Lehrern Jörg Prignitz und Hsuan Cheng Floth eine Dramaturgie entwickelt. Am Ende hat die Jury in Essen die volle Punktzahl vergeben.

Nächste Station ist nun der Bundeswettbewerb, der zu Pfingsten in Wuppertal stattfindet. „Ich habe schon viel erlebt“, sagt Jörg Prignitz, „aber dass eine Jury kritiklos begeistert war, das hat mich wirklich sehr beeindruckt. Ich bin unglaublich stolz auf meine Schüler.“



Die erfolgreichen Percussionisten und die Tänzerinnen gemeinsam mit ihren Lehrern Jörg Prignitz und Hsuan Cheng Foth (r.) beim Landeswettbewerb in Essen. Foto: Bi-Cussion